

<b>Drucksache</b>	Drucksache-Nr.:
<b>der Kreisverwaltung Segeberg</b>	<b>DrS/2020/293</b>
öffentlich	

Fachdienst Gremien, Kommunikation, Controlling

Datum: 17.11.2020

Beratungsfolge:

Status	Sitzungstermin	Gremium
Ö	01.12.2020	Hauptausschuss

### **Prüfauftrag der Fraktion WI-SE zur Schülerbeförderung**

#### **Beschlussvorschlag:**

Die WI-SE Fraktion beauftragt die Verwaltung zu prüfen, welche Maßnahmen vom Kreis Segeberg getroffen werden können, um die Beförderung von Schüler\*innen mittels des ÖPNV zu entzerren und damit zum Schutz der Gesundheit und der Einhaltung Schutzmaßnahmen beizutragen. Etwaige Konzepte sind bis zur nächsten Sitzung des UNK vorzulegen und die Kosten zu ermitteln.

**Sachverhalt:**

s. Anlage

**Finanzielle Auswirkungen:**

Nein

Ja:

Darstellung der einmaligen Kosten, Folgekosten

Mittelbereitstellung

Teilplan:

In der Ergebnisrechnung

Produktkonto:

In der Finanzrechnung investiv

Produktkonto:

Der Beschluss führt zu einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung bzw. Auszahlung in Höhe von \_\_\_\_\_ Euro  
(Der Hauptausschuss ist an der Beschlussfassung zu beteiligen)

Die Deckung der Haushaltsüberschreitung ist gesichert durch Minderaufwendungen bzw. -auszahlungen beim Produktkonto:

Mehrerträge bzw. -einzahlungen beim Produktkonto:

**Bezug zum strategischen Management:**

Nein

Ja; Darstellung der Maßnahme

**Belange von Menschen mit Behinderung sind betroffen:**

Nein

Ja

**Belange von Menschen mit Behinderung wurden berücksichtigt:**

Nein

Ja

**Anlage/n:**

Prüfauftrag WI-SE Schülerbeförderung

Toni Köppen, Zum Seekamper See 5, 23823 Seekamp

Büro des Landrates  
z.Hd. Kreistagsbüro  
Hamburger Str. 30.  
23795 Bad Segeberg

Seekamp, den 14.11.2020

**Betreff: Prüfauftrag Schülerbeförderung**

Sehr geehrter Herr Landrat,

die WI-SE beantragt für die HA-Sitzung am 01.12.2020 nachstehenden Prüfauftrag:

***Die WI-SE Fraktion beauftragt die Verwaltung zu prüfen, welche Maßnahmen vom Kreis Segeberg getroffen werden können, um die Beförderung von Schüler\*innen mittels des ÖPNV zu entzerren und damit zum Schutz der Gesundheit und der Einhaltung Schutzmaßnahmen beizutragen. Etwaige Konzepte sind bis zur nächsten Sitzung des UNK vorzulegen und die Kosten zu ermitteln.***

Begründung:

Es besteht hier akuter Handlungsbedarf und es müssen Planungen wie wir mit der aktuellen, aber künftigen Krisensituation umgehen wollen.

<https://www.in-online.de/Lokales/Segeberg/Kreis-Segeberg-hat-kein-Mittel-gegen-volle-Busse-in-der-Corona-Pandemie>

Weitere Begründung erfolgt mündlich

Mit freundlichen Grüßen

Toni Köppen & Fraktion